

**1 TIER-STAMMDATEN**

TIERNAME		MIKROCHIPNR.
TIERART ☐ Alpaka ☐ Lama	RASSE / TYP	FARBE
GESCHLECHT ☐ weibl. ☐ männl.	GEBURTSDATUM	GEWICHT (KG) / DATUM DER WIEGUNG
KASTRIERT ☐ ja ☐ nein	KASTRIERT AM (DATUM)	
HERDBUCH- / REGISTRIERNUMMER (FALLS VORHANDEN)		BESONDERHEITEN
HALTER / BETRIEB (NAME, ANSCHRIFT)		

2 ENTWURMUNGS- & KOTPROBENVERLAUF

DATUM	ANLASS	KOTPROBE- ERGEBNIS (EPG)	WIRKSTOFF / PRÄPARAT	DOSIERUNG	DURCHGEFÜHRT VON	NAME, UNTERSCHRIFT & STEMPEL	NÄCHSTE KONTROLLE FÄLLIG AM
					☐ Halter ☐ Tierarzt		
					☐ Halter ☐ Tierarzt		
					☐ Halter ☐ Tierarzt		
					☐ Halter ☐ Tierarzt		
					☐ Halter ☐ Tierarzt		
					☐ Halter ☐ Tierarzt		
					☐ Halter ☐ Tierarzt		
					☐ Halter ☐ Tierarzt		

EpG = Eier pro Gramm Kot (Flotations-/Sedimentationsverfahren) Anlass = Turnus / Verdachtsfall / Zukauf-Quarantäne

Wichtiger Hinweis: In Deutschland sind derzeit keine Entwurmungsmittel eigens für Alpakas und Lamas zugelassen — der Tierarzt muss Präparate aus der Schaf- oder Ziegenhaltung umwidmen und die Dosis exakt nach dem tatsächlichen Körpergewicht berechnen. Von einer pauschalen, vorsorglichen Entwurmung der gesamten Herde ohne vorherigen Kotprobenbefund wird abgeraten (Resistenzbildung) — empfohlen wird die gezielte, befundbasierte „Selektive Entwurmung“. Diese Arbeitshilfe ersetzt keine tierärztliche Beratung.

3 ANZEICHEN FÜR HANDLUNGSBEDARF (ZUR ORIENTIERUNG)

Schleichender Gewichtsverlust trotz normaler Futteraufnahme · struppiges/stumpfes Vlies · weicher Kot bis Durchfall (ggf. blutig) · Appetitlosigkeit · blasse Augenschleimhaut (Anämie-Verdacht) · Husten / Atemnot (Lungenwürmer) · starkes Scheuern oder Juckreiz (Milben/Läuse)

4 ABSCHLIESSENDE FREIGABE
Ort, Datum
Unterschrift Halter/-in
Unterschrift & Stempel Tierarzt/-ärztin (falls
zutreffend)